

55. Sitzung des Forum Pergolenviertel am 01.07.2025

Protokoll

18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Loki-Schmidt-Platz

Ca. 25 Teilnehmer:innen

Inhalt

1. Willkommen
2. Anträge an den Verfügungsfonds
3. Aktuelles aus dem Viertel
4. Aktuelles vom Verein „Leben im Pergolenviertel“
5. Grünflächen und Bepflanzung im Pergolenviertel
6. Vorstellung Studienprojekt „Begrünungsmaßnahmen im Wohnumfeld“
7. Verschiedenes und Termine

1. Willkommen

Wegen der sommerlichen Temperaturen findet das Forum Pergolenviertel dieses Mal unter freiem Himmel auf dem Loki-Schmidt-Platz statt. Tobias Kulzer und Eva Koch vom Quartiersmanagement Pergolenviertel (steg Hamburg im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord) begrüßen gemeinsam mit Ida Diestel (erste Vorsitzende des Vereins „Leben im Pergolenviertel“) die Teilnehmenden. Viele der Anwesenden sind dem Forum bereits seit längerem verbunden, für eine Person ist es die erste Teilnahme. In einer kurzen Vorstellungsrunde zeigt sich, dass sich die Gruppe aus Bewohner:innen sowohl des nördlichen als auch des südlichen Pergolenviertels zusammensetzt. Als Vertreter des Bezirksamts Hamburg-Nord nehmen Herr Dr. Dreher vom Fachamt Sozialraummanagement sowie Herr Kinkel vom Fachamt Management des öffentlichen Raums teil.

2. Anträge an den Verfügungsfonds

Es liegt ein Antrag an den Verfügungsfonds vor.

Antrag 04/2025 „Rund um den Apfel“ - ein Apfeltag an der Südlinie

- Antragsteller: Lokis Blumenwiese
- beantragte Mittel: EUR 400,-

Im September soll erneut das Apfefest an der „Südlinie“ stattfinden. Es werden verschiedene Apfelprodukte (von Apfelsaft bis Apfelkuchen) sowie ein Schokobrunnen angeboten. Alle sind herzlich zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Das Geld wird für den Druck von Flyern/Plakaten und für Speisen und Getränke verwendet. Kuchenspenden dürfen gerne mitgebracht werden.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

Der Antrag 04/2025 wird angenommen.

Im Verfügungsfonds stehen in diesem Jahr noch 1.025 Euro für nachbarschaftliche Projekte zur Verfügung. Das Quartiersmanagement unterstützt Interessierte gern bei der Antragstellung. Über eingereichte Anträge wird jeweils im Rahmen der Sitzungen des Forums Pergolenviertel abgestimmt. Die nächste Möglichkeit besteht am 16. September.



3. Aktuelles aus dem Viertel

Tobias Kulzer und Eva Koch berichten über aktuelle Themen und Entwicklungen:

Sprechstunden Quartiersmanagement

Wie angekündigt sind die Räumlichkeiten im Winterlindenweg 32 und 34 zu Ende Juni 2025 gekündigt worden. Bis Ende des Jahres finden die Sprechzeiten des Quartiersmanagements donnerstags von 16 bis 18 Uhr im Winterlindenweg 14 (Besprechungsraum von Leben mit Behinderung Hamburg – neben dem Pergola Kiosk) statt. Darüber hinaus ist das Team der steg Hamburg natürlich per Mail und Telefon erreichbar.

Fahrrad-Verleih / mobilport

Der Betrieb des mobilport wurde zu Ende Mai in seiner bisherigen Form und am Standort Winterlindenweg 32 eingestellt. Das Verleihangebot bleibt jedoch in abgeänderter Form weiterhin bestehen: Die Stadtparkperle im Feldahornweg hat die Fahrräder übernommen. Unter www.stadtparkperle-hamburg.de/leistungen/fahrradverleih gibt es weitere Informationen zu Kontakt und Verleihmodalitäten.

Bezug / Fertigstellung Baufeld 4 („Perigon“) an der Hebebrandstraße

Ab Anfang August werden Stück für Stück die 350 Wohnungen im Gebäude bezogen. Der Betreiber des Supermarkts steht laut dem Eigentümer noch nicht final fest. In die Praxisfläche wird eine Kardiologie-Praxis einziehen.

Straßenbaumaßnahmen Feldahornweg

Laut Bezirksamt (Abteilung Tiefbau) soll Mitte August der Baubeginn erfolgen. Aktuelle Informationen folgen, sobald vorhanden, über den Bewohner-Mail-Verteiler.

hvv Switch-Punkt / Carsharing

Seit kurzem hat der Carsharing-Anbieter cambio auf dem hvv switch Punkt im Winterlindenweg exklusiv für die cambio-Fahrzeuge reservierte Stellplätze.

Verkehrssituation im Winterlindenweg

Im Nachgang zu einer Eingabe eines Bewohners an den Regionalausschuss der Bezirksversammlung Hamburg-Nord wurde durch die Polizei ein Zählgerät installiert, das die Zahl der Fahrzeuge erfasst, die verbotswidrig entgegen der Einbahnstraße fahren. Nach Auswertung der Daten sollen gegebenenfalls weitere Maßnahmen ergriffen werden. Zudem werden entlang des Loki-Schmidt-Platzes in Kürze neue Verkehrsschilder aufgestellt, die den Bereich als zeitlich begrenzte Lieferzone ausweisen. Dadurch wird das Parken von Pkw künftig unterbunden, was die Nutz- und Aufenthaltsqualität des Platzes insgesamt verbessert.

4. Aktuelles vom Verein „Leben im Pergolenviertel“

Die Vereinsgründung sowie die Gemeinnützigkeit sind nun offiziell durch das Amtsgericht bestätigt worden. Aktuell werden noch Formalitäten geklärt, so dass bald auch Mitglieder aufgenommen und Mitgliedsbeiträge eingenommen werden können. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 10 Euro.

In diesem Jahr übernimmt der Verein „Leben im Pergolenviertel“ die Koordination der Planung des Sommerfestes. Aufgrund begrenzter personeller Ressourcen ist der Verein jedoch besonders auf die Eigeninitiative und Mitwirkung aller beteiligten Akteure angewiesen. Alle, die sich für das am 31. August geplante Fest engagieren möchten, können sich gerne an sommerfest@leben-im-pergolenviertel.de wenden.

Am 22. Juni fand ein durch engagierte Bewohnende organisierter Nachbarschaftsflohmarkt im Pergolenviertel statt. Die Einnahmen aus dem Kuchenbuffet in Höhe von 520 Euro kommen dem Verein zugute. Da die bisherige Organisatorin des Flohmarkts das Pergolenviertel verlassen wird, wird eine Nachfolge für die Koordination der Veranstaltung gesucht.

Der Verein lädt alle Nachbar:innen, die sich für das Miteinander im Pergolenviertel engagieren möchten, zu den monatlichen Treffen ein: jeweils am 15. des Monats um 19 Uhr. Wenn der 15. auf einen Montag bis Donnerstag fällt, finden die Treffen in der Stadtparkperle (Feldahornweg 22) statt, ansonsten im Gemeinschaftsraum im Feldahornweg 37.

Aktuelle Informationen gibt es auch auf der Website des Vereins www.leben-im-pergolenviertel.de. Für den weiteren Ausbau des Webauftritts freut sich der Verein über Unterstützung von engagierten Nachbar:innen, die Erfahrung in den Bereichen Website-Gestaltung und/oder Logo-Entwicklung mitbringen. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich direkt beim Verein zu melden.

5. Grünflächen und Bepflanzung im Pergolenviertel

Da in den vergangenen Foren die Themen Grünflächen und Bepflanzung sowie die Mitwirkung der Bewohnerschaft wiederholt zur Sprache kamen, war dieses Mal Herr Kinkel vom Fachamt Management des öffentlichen Raums (Abteilung Stadtgrün) eingeladen.

Herr Kinkel informierte über den aktuellen Planungsstand:

- Spielplatz und Fitnessinsel:

Der Baubeginn für beide Anlagen ist für Sommer bis Herbst 2025 vorgesehen. Die Fertigstellung des Spielplatzes wird für Sommer 2026, die der Fitnessinsel bereits für das Frühjahr 2026 angestrebt. Die Planung des Spielplatzes und der Fitnessinsel können Sie dem Protokoll vom Forum am 21.06.2022 entnehmen, dass Sie [hier](#) herunterladen können (ab Seite 11).

Die Fläche neben Baufeld 6 wird während der Bauzeit als Baustelleneinrichtungsfläche für die Fitnessinsel genutzt und anschließend als Grünfläche hergestellt – eine Nutzung als PKW-Stellfläche ist nicht vorgesehen.

- „Anger“ nördlich von Baufeld 9:

Diese Fläche im südlichen Pergolenviertel soll nach Abschluss der Straßenbauarbeiten, voraussichtlich im Sommer 2026, gestaltet werden. Die Planung des Angers können Sie dem Protokoll des Forums am 05.11.2024 entnehmen, das Sie [hier](#) herunterladen können (Seite 6).

- Beschattung und Baumbestand:

Neben neuen Baumpflanzungen bleibt ein Bestand älterer Bäume im Bereich des Spielplatzes und Parks erhalten, was für zusätzlichen Schatten sorgen wird. Es wird jedoch voraussichtlich rund 20 Jahre dauern, bis die neu gepflanzten Bäume ausgewachsen sind und spürbar Schatten spenden können.

- Baumschutzgitter:

Bereits im letzten Forum wurde die Frage gestellt, warum viele Baumscheiben mit Gittern abgedeckt wurden. Herr Kinkel erläuterte, dass diese Baumschutzgitter gleich mehrere Funktionen erfüllen: Sie schützen nicht nur die empfindlichen Wurzeln der Bäume, sondern verhindern auch eine zu starke Verdichtung des Bodens unter den Abdeckplatten. So bleibt der Boden wasserdurchlässig, und das Wurzelwachstum wird begünstigt.

- Öffentliche Toilette:

Der Bau einer öffentlichen Toilette im Zuge des Spielplatzbaus ist derzeit nicht geplant. Zuständig für öffentliche Toiletten ist die Stadtreinigung Hamburg. Die Standortwahl erfolgt politisch abgestimmt und konzentriert sich auf stark frequentierte Orte.

- Pflege öffentlicher Grünflächen:

Herr Kinkel wies darauf hin, dass der Hamburger Haushalt dem Bezirk keine auskömmlichen Mittel für die Pflege und Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen zur Verfügung stellt. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass bei dem Übergang von der noch aus Investitionsmitteln finanzierten Fertigstellungspflege zur Regelpflege sich auch das Erscheinungsbild der neuen Anlage verändern wird.

- Bepflanzung der Pergolen:

Die Pergolen entlang des Weges zur S-Bahn werden im Laufe des Jahres durch eine vom Bezirksamt beauftragte Fachfirma neu bepflanzt. Die zuvor gepflanzte Pflanzenart Clematis war für den Standort nicht geeignet und soll durch Rosen ersetzt werden. Diese Neupflanzungen werden im Rahmen der sogenannten Fertigstellungspflege für drei Jahre regelmäßig gewässert.

- Pflege von Straßenbäumen:

Auch neu gepflanzte Straßenbäume im öffentlichen Raum erhalten während der dreijährigen Fertigstellungspflege eine regelmäßige Bewässerung. Danach erfolgt keine routinemäßige Wässerung durch das Bezirksamt mehr.

- Patenschaften für Pergolenbepflanzung:

Aktuell laufen Gespräche zwischen dem Bezirksamt und dem Verein Leben im Pergolenviertel zur zukünftigen Organisation von Patenschaften für die Pergolen bzw. für nicht-behördlich bepflanzte Flächen.

- Baumpflanzungen im Feldahornweg:

Im Feldahornweg wird sowohl rotblättriger Rotahorn (an den hierfür im Bebauungsplan vorgesehenen Standorten) als Feldahorn gepflanzt. Auf dem Anger sind lediglich grünblättrige Bäume vorgesehen.

6. Vorstellung Studienprojekt „Begrünungsmaßnahmen im Wohnumfeld“

Frau Fritze, die Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) studiert, sucht Praxispartner für ein Projekt, das sich mit ökologischen Potenzialen im urbanen Raum beschäftigen soll, insbesondere damit, wie sich kleine Begrünungsmaßnahmen im Wohnumfeld positiv auf Biodiversität und das Zusammenleben auswirken können.

Die Teilnehmenden des Forums sind interessiert am Projekt mitzuwirken. Der Verein „Leben im Pergolenviertel“ wird den Kontakt zwischen Frau Fritze und Interessierten herstellen.

7. Verschiedenes und Termine

Geschwindigkeitsbegrenzung Alte Wöhr / Zebrastreifen

Eine Vertreterin einer Baugemeinschaft aus Baufeld 10 (Feldahornweg) berichtet, dass sich einige Bewohnende für einen Zebrastreifen bei Polizei und Bezirk einsetzen wollen. Es werden dazu weitere Mitstreiter:innen gesucht. Diese können sich gerne an den Verein (info@leben-im-pergolenviertel.de) wenden, der weitervermittelt.

Orientierungs- und Leitsystem für das Pergolenviertel

Seitens eines Teilnehmenden wird nach dem Sachstand gefragt. Herr Dreher erläutert, dass momentan Abstimmungen zur Umsetzung laufen.

Termine

- 31.08.2025: Sommerfest im Pergolenviertel, Mitwirkende könne sich gerne unter sommerfest@leben-im-pergolenviertel.de melden.

- Forum Pergolenviertel
 - 16. September
 - 11. November
 - 09. Dezember

Die Sprechstunde des Quartiersmanagements findet donnerstags von 16 bis 18 Uhr im Winterlindenweg 14 statt. Außerhalb der Sprechzeiten ist das Team des Quartiersmanagements weiterhin per E-Mail (pergolenviertel@steg-hamburg.de) sowie telefonisch unter 43 13 93-46 / -63) zu erreichen.

steg Hamburg, 08.07.2025